

Die Fraktionen und Gruppe von
CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv,
BfHo/Die Partei, FDP, Die Linke & HAK

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Fraktionen & Gruppen im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-
hagen.de

Erik O. Schulz

Dokument: 2024_08_22_gemantrag816rat_
abrissebene2

- im Hause

22.08.2024

**Antrag für Rat am 22.08.2024
zum TOP I.5.2 „Situation Brücken im Stadtgebiet“ (DS 0713/2024)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß §16 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 stellen wir zum o.g. Tagesordnungspunkt den nachfolgenden Sachantrag:

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einer möglicherweise negativen gutachterlichen Einschätzung zur Tragfähigkeit des zweiten Brückenarms (Fahrbahn Eckesey, Richtung Innenstadt) bzw. der Gesamtkonstruktion der Ebene 2 unverzüglich mit den Planungen und Arbeiten zum Abriss der Ebene 2 der Altenhagener Brücke zu beginnen. Zur Beschleunigung ist die Umsetzungsvariante zu wählen, die sich am schnellsten realisieren lässt (ggf. durch einen Generalübernehmer).**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Standsicherheit der sich anschließenden Eckeseyer Brücke überprüfen zu lassen und eine Lebenszyklusprognose für diese zu erstellen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten der Beschleunigung der Umleitungsverkehre zu nutzen.**
- 4. Die auf Ende September terminierte Sitzung der Brückenkommission wird auf Anfang September vorgezogen. Ein Tagesordnungspunkt soll sein, die konzeptionelle Verkehrsszenarien ohne die Ebene 2 am Knotenpunkt Altenhagener Straße / Eckeseyer Straße / Am Hauptbahnhof / Körnerstraße und Graf-von-Galen-Ring auf Basis der MWM-Studie (Dipl. Ing. Wolfgang Mesenholl) aus dem Jahr 2017 noch einmal vertieft durchzuarbeiten.**

Begründung:

Die plötzlich eingetretene Sperrung der Ebene 2 der Altenhagener Brücke macht aufgrund ihrer zentralen verkehrlichen Bedeutung schnelles Handeln erforderlich. Aus der Erfahrung der Vergangenheit macht es Sinn, bereits jetzt auch den schlimmsten denkbaren Fall einzukalkulieren: Die dauerhafte Sperrung der Brücke mit der Notwendigkeit des kurzfristigen Abrisses.

In einer solchen Situation bleibt nur, in einem ersten Schritt den Abriss zu forcieren und verlässliche Umleitungsbeziehungen unterhalb der Ebene 2 einzurichten.

In einem zweiten Schritt – wenn klar ist, welche Ausgangssituation für die Zukunft vorliegt – ist dann parallel mit der Planung des künftigen Knotenpunktes Altenhagener Straße / Eckeseyer Straße / Am Hauptbahnhof / Körnerstraße und Graf-von-Galen-Ring zu beginnen.

Damit diese Planungen schnellstmöglich beginnen können, soll die Brückenkommission deutlich früher als bislang geplant mit ihrem Sitzungsturnus beginnen.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
CDU-Fraktion

Claus Rudel
SPD-Fraktion

Jörg Fritzsche
Fraktion
Bündnis90/Die Grünen

Michael Gronwald
Fraktion
Hagen Aktiv

Peter Arnusch
Fraktion
BfHo/Die PARTEI

Elke Hentschel
Ratsgruppe
Die Linke

Ömer Oral
Ratsgruppe HAK

Claus Thielmann
FDP-Ratsgruppe